

# N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 09.07.2024

im Sitzungsraum 2.5/2.6 des Neuen Rathauses

<b>Beginn:</b> 18:00 Uhr	<b>Ende:</b> 19:44 Uhr
<b>19:49 Uhr bis 21:08 Uhr: nichtöffentlicher Teil der Sitzung</b>	
<b>21:08 Uhr: Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der unter Ausschuss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse.</b>	

## Anwesend:

### Ausschussvorsitzender

Herr Arne Rüstemeier

### stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Frank Matthiesen

### Ausschussmitglied

ab TOP 16

Herr Jörgen Breckwoldt

Frau Claudia Broy

Herr Fritz Ewert

Herr Peter Janetzky

Herr Jürgen Joost

Frau Sabine Krebs

Herr Martin Kriese

Herr Andreas Preuß

Herr Mark Michael Proch

Herr Anton Paul Jakob Weber

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

### beratendes Mitglied

Herr Carsten Schnittcher

### Außerdem anwesend

bis TOP 27.3

Herr Andreas Gärtner

Herr Carsten Kaikowski

Frau Urte Kringel

bis TOP 27.3

Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Dieter Sell

### Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

### Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

### Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

### Stadtbaurätin

ab TOP 3

Frau Sabine Kling

### Von der Verwaltung

Personalrat

Herr Peter Omland

FD 01.4; Protokoll

Frau Dana Blank

FD 52

Frau Christina Gajewski

FD 01.4

Herr Holger Krüger

FD 01.3; bis TOP 27.3

Maresa Lund

FDL 01

Herr Marc Neumann

**Entschuldigt:**

**beratendes Mitglied**

Frau Ulrike Göking

**Stadtpräsidentin**

Frau Anna-Katharina Schättiger

---

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 09.07.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2024
5.	Anträge
5.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP, betr. EBS-Transport Vorlage: 0125/2023/An
6.	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts, hier: Änderung der Organisationssatzung Vorlage: 0271/2023/DS
7.	Städtische Beteiligungen: Konzept Aufwandsentschädigungen, hier: Neuregelung von Aufwandsentschädigungen in Beteiligungsunternehmen Vorlage: 0273/2023/DS
8.	Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI) Vorlage: 0280/2023/DS
9.	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030 Vorlage: 0272/2023/DS
10.	Gesamtabschlüsse 2014 bis 2018 mit Gesamtlageberichten 2014-2018 Vorlage: 0275/2023/DS
11.	Neuwahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wittorf Vorlage: 0261/2023/DS

12.	Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2024 Vorlage: 0293/2023/DS
13.	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Geflüchtete aus der Ukraine Vorlage: 0291/2023/DS
14.	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2023/2024 - Allgemein- und berufsbildende Schulen Vorlage: 0236/2023/DS
15.	Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule Vorlage: 0274/2023/DS
16.	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier: Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme Vorlage: 0296/2023/DS
17.	Neubau einer Kindertageseinrichtung im Sozialraum Mitte Vorlage: 0262/2023/DS
18.	Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonische Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 Hier: Änderung der Finanzierung Vorlage: 0276/2023/DS
19.	Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0265/2023/DS
20.	Bildungsticket (Deutschland-Schulticket) Vorlage: 0283/2023/DS
21.	Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing - Jahresbericht 2023 Vorlage: 0295/2023/DS
22.	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0297/2023/DS
23.	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0298/2023/DS
24.	Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes Vorlage: 0278/2023/DS
25.	Dringliche Vorlagen
26.	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
27.	Mitteilungen

27.1.	Baumaßnahmen im Rathaus
27.2.	Einführung einer neuen Stadtmarke; Kosten und Zeitplan Vorlage: 0110/2023/MV
27.3.	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte I. Quartal 2024 städtische Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0101/2023/MV
27.4.	Sachstandsbericht Digitalisierung
27.5.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0103/2023/MV
27.6.	Personalbericht 2023 Vorlage: 0089/2023/MV
27.7.	Jahresabschlüsse der Sondervermögen Kameradschaftskassen Vorlage: 0107/2023/MV
27.8.	Integrationsmonitoring 2023 Vorlage: 0108/2023/MV
27.9.	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0104/2023/MV
27.10.	Sonstige Mitteilungen
34.	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Ratsherr Rüstemeier eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.  
Er weist auf die ordnungsgemäße Einladung hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Rüstemeier teilt mit, dass sich die Stadtpräsidentin und Ratsfrau Göking entschuldigt haben. Ratsherr Breckwoldt werde sich verspäten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 28 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 26.06.2024 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 3 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 29 geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei den TOPs 30 und 31 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 32 und 33 sind für Mitteilungen vorgesehen.

**Beschluss:**

Die TOPs 28 bis 31 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten. Die TOPs 32 und 33 sind für Mitteilungen vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 09.07.2024
-----	--

Zu TOP 29 (nicht-öffentlich) wird der/die Bewerber/-in anwesend sein für eine kurze Vorstellung und Fragen des Gremiums.

Zu den TOPs 8, 30 und 31 werden vom FEK Frau Ganskopf, Herr Dr. Paland und Herr Fischer sowie vom Aufsichtsrat des FEK Herr Hansen als Sachverständige teilnehmen.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.06.2024
-----	--

Es liegen keine Einwände vor.

5 .	Anträge
5.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und FDP, betr. EBS-Transport Vorlage: 0125/2023/An

Ratsfrau Krebs bringt den Antrag ein und begründet diesen.

**Beschluss:**

Sofern es sich bei den Fahrzeugen für den Transport des Ersatzbrennstoffes (EBS) von der MBA Neumünster GmbH zur TEV um elektrifizierte LKW handelt, kann von der durch die Ratsversammlung 2004 beschlossenen Route (über die A7) abgewichen werden.

Wenn von der seinerzeit beschlossenen Route abgewichen wird, verläuft die Streckenführung für Elektro-LKW in der Regel wie folgt:

- Altonaer Straße und B 205 bis zur Boostedter Straße
- Östlicher Ring zur TEV
- Westlicher Ring und Altonaer Str. zurück zur MBA

Sollte die Störbrücke in der Altonaer Str. in Zukunft auf 40t zulässiges Gesamtgewicht ertüchtigt werden, erfolgt die Zufahrt zum östlichen Ring über die Altonaer Straße.

Die Stadtwerke Neumünster werden gebeten, dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt ein Jahr nach Inbetriebnahme der LKWs einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

6 .	Städtische Beteiligungen: Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts, hier: Änderung der Organisationssatzung Vorlage: 0271/2023/DS
-----	--

**Beschluss:**

Der [der Vorlage] anliegenden Neufassung des § 9 Abs. 4 der Organisationssatzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Städtische Beteiligungen: Konzept Aufwandsentschädigungen, hier: Neuregelung von Aufwandsentschädigungen in Beteiligungsunternehmen Vorlage: 0273/2023/DS
-----	--

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Hintergründe der Drucksache. Die Anlage 1 der Vorlage sei erst am Vortag im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt worden, da an deren Stelle zunächst versehentlich ebenfalls die Anlage 2 hochgeladen wurde. Einer Vertagung deswegen sei nachvollziehbar und unproblematisch.

Ratsherr Rüstemeier beantragt die Vertagung der Angelegenheit.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis (Vertagung):**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch; gem. § 37 i.V.m. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung mit der nötigen Mehrheit von mind. 1/3 der anwesenden Mitglieder)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Städtische Beteiligungen: FEK - Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH; hier: Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI) Vorlage: 0280/2023/DS
-----	--

Vom FEK nehmen Frau Ganskopf, Herr Dr. Paland und Herr Fischer sowie vom Aufsichtsrat des FEK Herr Hansen als Sachverständige teil.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert die Bedeutung des Betrauungsaktes.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügten Betrauungsakt zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI) durch die Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht für die Wahlperiode vom 01.04.2025 bis 31.03.2030 Vorlage: 0272/2023/DS
-----	--

Ratsherr Rüstemeier schlägt Frau Christiane Grassau, Frau Franka Dannheiser und Herrn Hasan Horata vor.

Ratsherr Matthiesen schlägt Herrn Karsten Schröder vor.

Ratsherr Rüstemeier fordert die Fraktionen auf, für die übrigen zwei Vorschlagsplätze bis zur Ratsversammlung noch entsprechende Personen vorzuschlagen.

**Beschluss:**

In die Vorschlagsliste für die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Verwaltungsgericht werden aufgenommen:

1. Christiane Grassau
2. Franka Dannheiser
3. Hasan Horata
4. Karsten Schröder
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Gesamtabschlüsse 2014 bis 2018 mit Gesamtlageberichten 2014-2018 Vorlage: 0275/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

1. Dem Gesamtabschluss 2014 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
2. Dem Gesamtabschluss 2015 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF)) zugestimmt.
3. Dem Gesamtabschluss 2016 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
4. Dem Gesamtabschluss 2017 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.
5. Dem Gesamtabschluss 2018 mit Gesamtlagebericht und dem Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung wird nach § 95o Abs. 7 der Gemeindeordnung alte Fassung (GO aF) zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Neuwahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Wittorf Vorlage: 0261/2023/DS
------	--

**Beschluss:**

Für das Amt der Schiedsperson im Wahlbezirk Wittorf wird Frau Angela Buhr, Lerchenweg 6, 24539 Neumünster gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Einnahmen- und Ausgabeplanungen der Sondervermögen Kameradschaftskassen 2024 Vorlage: 0293/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Den Einnahmen- und Ausgabenplanungen für das Jahr 2024 der Sondervermögen Kameradschaftskassen der Ortswehren wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Geflüchtete aus der Ukraine Vorlage: 0291/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für eine Vollzeitstelle bei einem freien Träger mit 39 Wochenstunden im Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 mit der Option auf Verlängerung bis zum 31.12.2026 für die Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine zu bezuschussen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Schulentwicklungsplanung (SEP) hier: Schulentwicklungsplanung 2023/2024 - Allgemein- und berufsbildende Schulen Vorlage: 0236/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

Die vorliegende Schulentwicklungsplanung 2023/24 für die allgemein und berufsbildenden Schulen wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Deckung des Raumbedarfs an der Fröbelschule Vorlage: 0274/2023/DS
------	--

Es liegt eine Neufassung der Vorlage vom 25.06.2024 vor.

Der Ausschuss für Schule und Sport sowie der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt haben in ihren Vorberatungen einen gemeinsamen Änderungsantrag von SPD, CDU, Grüne, FDP, Bürgerfraktion und BfB/Die Linke beschlossen. Demnach soll der Beschluss wie folgt gefasst werden:

„1. Der Bereitstellung einer Containeranlage mit 13 Containerräumen zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 5 Jahren am Standort Fröbelschule wird zugestimmt.  
2. Die Aufstellung der Container ist zu beschleunigen durch Prüfung aller Standorte in räumlicher Nähe zur Fröbelschule und möglicher etappenweiser Aufstellung der Container. Ziel soll die Aufstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 sein.“

Der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten hat im Rahmen seiner Vorberatung der Vorlage der Verwaltung in Form der Neufassung zugestimmt.

Im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt wurde von Frau Dannheiser ein Fragenkatalog eingereicht, welcher bis zur Sitzung des Hauptausschusses beantwortet werden sollte. Die Antworten zu den Fragen von Frau Dannheiser wurden den Mitgliedern des Hauptausschusses als Tischvorlage vorgelegt. Die Antworten werden ebenfalls im Ratsinformationssystem bei TOP 15 hinterlegt.

Dem vom Ausschuss für Schule und Sport sowie vom Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt beschlossenen Änderungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

**Beschluss (geänderte Fassung):**

1. Der Bereitstellung einer Containeranlage mit 13 Containerräumen zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 5 Jahren am Standort Fröbelschule wird zugestimmt.
2. Die Aufstellung der Container ist zu beschleunigen durch Prüfung aller Standorte in räumlicher Nähe zur Fröbelschule und möglicher etappenweiser Aufstellung der Container. Ziel soll die Aufstellung zum Schuljahresbeginn 2025/2026 sein.

**Abstimmungsergebnis (geänderte Fassung):**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

16 .	Weiterentwicklung der Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster; hier: Raumprogramm und voraussichtliche Kosten der Maßnahme Vorlage: 0296/2023/DS
------	--

Der Ausschuss für Schule und Sport hat im Rahmen seiner Vorberatung folgende ergänzte Ziffer 3 beschlossen:

„3. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Fördermöglichkeiten zu prüfen.“

Der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten hat der Drucksache im Rahmen seiner Vorberatung unverändert zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt hat im Rahmen seiner Vorberatung folgenden Änderungsantrag beschlossen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2024 ein deutlich reduziertes Konzept zur Er-tüchtigung der Jugendverkehrsschule vorzulegen.“

Seitens der Ratsfraktionen von Grünen und BfB/Die Linke ist ein Änderungsantrag be-kannt, welcher jedoch nicht im Hauptausschuss eingebracht wird.

Der Umgang mit den unterschiedlichen Vorberatungsergebnissen sowie das weitere Vor-gehen in der Angelegenheit insgesamt werden intensiv und kontrovers diskutiert, insbe-sondere hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen.

Aus der Diskussion ergibt sich die Möglichkeit eines interfraktionellen Änderungsantrages, welcher bis zur Ratsversammlung entwickelt werden solle.

Aufgrund der Option eines neuen gemeinsamen Änderungsantrages für die Ratsver-sammlung kommende Woche, schlägt Ratsherr Rüstemeier vor, im Rahmen der heutigen Vorberatung keine Entscheidung zu treffen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

17 .	Neubau einer Kindertageseinrichtung im Sozialraum Mitte Vorlage: 0262/2023/DS
------	--

Ratsherr Rüstemeier berichtet, dass der Jugendhilfeausschuss einstimmig und der Aus-schuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten mehrheitlich zugestimmt habe.

Ratsherr Preuß wendet ein, dass seines Erachtens im Jugendhilfeausschuss kein einstim-miger Beschluss gefasst worden sei, da er dagegen gestimmt habe. Ratsherr Rüstemeier verweist auf die Auskunft der Verwaltung zu dem vorläufigen Protokoll, welches eine ein-stimmige Beschlussfassung beschreibe. Ratsherr Rüstemeier weist daraufhin, dass in einem solchen Falle die Möglichkeit bestehe in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeaus-schusses einen entsprechenden Einwand gegen die Niederschrift zu erheben, über wel-chen der Jugendhilfeausschuss dann entscheiden könne.

**Beschluss:**

1. Die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung Sonnenblume in der Christianstraße 26 wird auf den Verein „Bildungs- und Kulturzentrum in Neumünster e. V.“ übertragen.
2. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung, aus Eigenmitteln des Trägers und aus städt. Investitionskostenzuschüssen von 66.000 € als Pro-Platz Finanzierung für 20 U 3 Plätze und bis zu 180.150 € als Investitionskostenzuschuss für die Ausstattung und den jährlich anfallenden Kosten für die Übernahme der Miete in Höhe von 180.000 € p.a. in den Betriebskosten wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Träger der Kindertageseinrichtung „Bildungs- und Kulturzentrum in Neumünster e. V.“ einen Letter of Intent abzuschließen, der mit der Vereinbarung konkreter Ziele der besonderen Tatsache Rechnung trägt, dass hier die erste Kindertageseinrichtung in Trägerschaft einer muslimischen Gemeinde in Schleswig-Holstein entsteht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 2  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonische Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 Hier: Änderung der Finanzierung Vorlage: 0276/2023/DS
------	---

**Beschluss:**

4. Dem Neubau der Kindertagesstätte in der Rendsburger Straße 56 wird unter den geänderten Finanzierungsbedingungen zugestimmt.
5. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung in Höhe von 258.912 € jährlich und aus Mitteln des Landesinvestitionsprogramms 2019-2024 zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen in Höhe von 521.733,53 € wird zugestimmt.
6. Der in der Ratsversammlung gefasste Beschluss zur Drucksache 1271/2018/DS über die Ausstattungskosten in Höhe von 202.500 € wird im Rahmen der neu zu beschließenden Finanzierung bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19 .	Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen Vorlage: 0265/2023/DS
------	--

Ratsfrau Zielke-Rieckmann erklärt sich gem. § 22 GO für befangen und verlässt für die Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes den Raum.

Die Vorlage wird intensiv und kontrovers diskutiert, insbesondere im Hinblick auf die finanziellen Auswirkungen. Es wird bemängelt, dass die Vorlage lediglich die Qualität behandle, nicht jedoch die damit möglicherweise einhergehende Erhöhung der Elternbeiträge aufgrund der höheren Kosten.

Ratsherr Matthiesen beantragt die Vertagung der Angelegenheit.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird vertagt.

**Abstimmungsergebnis (Vertagung):**

Zustimmung (gem. § 37 i.V.m. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung mit der nötigen Mehrheit von mind. 1/3 der anwesenden Mitglieder)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

20 .	Bildungsticket (Deutschland-Schulticket) Vorlage: 0283/2023/DS
------	---

Der Ausschuss für Schule und Sport sowie der Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten haben im Rahmen ihrer Vorberatung einen von der FDP eingebrachten Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und anschließend der Vorlage zugestimmt. Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt hat der Vorlage im Rahmen seiner Vorberatung zugestimmt.

Ratsherr Janetzky bringt einen Änderungsantrag bezüglich Ziffer 1 des Antrages ein. Demnach soll Ziffer 1 wie folgt geändert werden:

„1. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets als Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler aus Neumünster für das Schuljahr 2024/25 zu. Es wird dabei ein Zuschuss von EUR 10,60 pro Person gewährt.“

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

### **Beschluss:**

1. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets als Tarifangebot für Schülerinnen und Schüler aus Neumünster ab 01.01.2025 zu.
2. Die Ratsversammlung stimmt der Einführung des Bildungstickets mit Hilfe einer Übergangslösung für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.12.2024 zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der Antragspunkte 1 und 2 einzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Konzessionsvertrag über die Erbringung des Citymarketing - Jahresbericht 2023 Vorlage: 0295/2023/DS
------	---

Die Vorlage wird kurz hinsichtlich der Auskömmlichkeit der Veranstaltungen diskutiert.

### **Beschluss:**

Die Ratsversammlung sieht auf Basis des Jahresberichtes der Citymanagement Neumünster GmbH den Konzessionsvertrag im Jahr 2023 als angemessen umgesetzt an.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

22 .	55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Abschließender Beschluss Vorlage: 0297/2023/DS
------	--

**Beschluss:**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist anschließend nach § 6 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

23 .	Bebauungsplan Nr. 224 "Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp" - Beschluss über Stellungnahmen - Satzungsbeschluss Vorlage: 0298/2023/DS
------	---

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt hat im Rahmen seiner Vorberatung einen Ergänzungsantrag beschlossen. Demnach soll folgende Ziffer 6 hinzugefügt werden:

„6. Die Verwaltung wird beauftragt, im städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, dass bezogen auf den Geschosswohnungsbau  $\frac{1}{3}$  als sozial geförderter Wohnungsbau zu realisieren ist. Sollten in einem Zeitraum von 2 Jahren Mittel der sozialen Wohnraumförderung nachweislich nicht eingeworben werden können, entfällt diese Verpflichtung.“

Frau Stadtbaurätin Kling weist darauf hin, dass noch vor Satzungsbeschluss ein Vertrag mit dem Vorhabenträger unterzeichnet werden müsse. Je nach Verlauf der Verhandlungen müsse ggf. der Tagesordnungspunkt zum Satzungsbeschluss in der Ratsversammlung zurückgezogen werden.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

#### **Beschluss (ergänzte Fassung):**

1. Die nach der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung des Planentwurfes vorgenommenen Änderungen werden gebilligt.
2. Die Ratsversammlung hat die während der Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung sowie der Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) den Bebauungsplan Nr. 224 „Westlich Roschdohler Weg, nördlich Kreuzkamp“ für das Gebiet westlich des Roschdohler Weges, nördlich des Gewerbegebietes am Kreuzkamp, östlich der landwirtschaftlichen Fläche (Flurstück-Nr. 232) und südlich des Wohngebietes am Flaadenweg und Hahnenkamp im Stadtteil Einfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan und die Begründung eingesehen werden können.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, im städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, dass bezogen auf den Geschosswohnungsbau  $\frac{1}{3}$  als sozial geförderter Wohnungsbau zu realisieren ist. Sollten in einem Zeitraum von 2 Jahren Mittel der sozialen Wohnraumförderung nachweislich nicht eingeworben werden können, entfällt diese Verpflichtung.

**Abstimmungsergebnis (ergänzte Fassung):**

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

24 .	Erstellung eines Grünflächenpflegekonzeptes Vorlage: 0278/2023/DS
------	--

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt ein Grünflächenpflegekonzept neu durch ein externes Planungsbüro erstellen zu lassen und dabei folgende Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Das Konzept erstreckt sich auf alle von der Stadt Neumünster zu unterhaltenden Grün- und Freiflächen.
- Die Ergebnisse des Grünflächenentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 2022 fließen darin ein.
- Die Pflegequalität orientiert sich an den Standards des bisherigen Pflegekonzeptes.
- Der sich daraus ergebende Aufwand zur Pflege und Unterhaltung wird ermittelt und dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

25 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

26 .	Ratsvorlagen und Anträge ohne Ausschussvorberatung
------	--

Ratsherr Rüstemeier weist auf folgende öffentliche Tagesordnungspunkte der kommenden Ratsversammlung hin, die nicht Gegenstand einer Vorberatung waren:

- Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Neue Stadtmarke für Neumünster  
Vorlage: 0120/2023/An  
-Antrag gem. § 15 Abs 7 der Geschäftsordnung: Dringlichkeit des Antrags in der Sitzung am 04.06.2024 abgelehnt-
- Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Jugendhilfeausschuss  
Vorlage: 0300/2023/DS
- Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten  
Vorlage: 0301/2023/DS
- Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzungen im Ausschuss für Schule und Sport  
Vorlage: 0303/2023/DS
- Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Schulleiterwahlausschuss  
Vorlage: 0304/2023/DS
- Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Faldera  
Vorlage: 0305/2023/DS
- Gremienumbesetzungen: Nachbesetzung im Stadtteilbeirat Stadtmitte  
Vorlage: 0306/2023/DS
- Bestellungen: Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages  
Vorlage: 0302/2023/DS

27 .	Mitteilungen
27.1 .	Baumaßnahmen im Rathaus

Herr Oberbürgermeister Bergmann berichtet, dass im Rathaus einige Baumaßnahmen anfallen. Die ehemalige Kantine werde zu einem Pausenraum umgebaut. Die dazugehörigen Räume der Küche würden für die Einrichtung der digitalen Poststelle angepasst. Zudem würden einige Büros im 2. OG des Südflügels baulich verändert. Dies begründe sich unter anderem in der geänderten Zusammenarbeit des Verwaltungsvorstandes. Auf Nachfrage des Ratsherrn Rüstemeier beziffert Oberbürgermeister Bergmann die Kosten für den Umbau mit rund 40.000 Euro.

27.2 .	Einführung einer neuen Stadtmarke; Kosten und Zeitplan Vorlage: 0110/2023/MV
--------	---

Die Antworten zu im Vorwege der Sitzung gestellter Fragen werden dem Hauptausschuss in Form einer Tischvorlage vorgelegt. Diese sind ebenfalls im Ratsinformationssystem bei TOP 27.2 hinterlegt.

Herr Oberbürgermeister Bergmann begründet die Notwendigkeit der Einführung eines neuen Logos. Neben dem Logo werde der Schwan unter dem Arbeitstitel ‚Svantje‘ aus dem Logo herausgelöst und weiterentwickelt.

Die Vorlage wird intensiv und kontrovers diskutiert.

Es wird bemängelt, dass der Ausschuss für Kultur und Tourismus bezüglich der inhaltlichen Diskussion nicht beteiligt wurde.

Zudem wird eine mögliche Beteiligung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten diskutiert. Herr Erster Stadtrat Knapp erläutert daraufhin den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten. Im Ergebnis werde die Beteiligung des Ausschusses für Finanz- und Vergabeangelegenheiten als nicht erforderlich beurteilt, da die Mittel bereits im Haushalt zur Verfügung stünden.

Durch die Ratsfraktionen von CDU und SPD wurde ein Änderungsantrag entwickelt. Dieser ist im Ratsinformationssystem bei TOP 27.2 hinterlegt. Im Rahmen der Diskussion wird dieser Änderungsantrag wie folgt angepasst:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen und neue finanzielle Verpflichtungen für eine neue Stadtmarke und für die 900-Jahr-Feier 2027 dem Ausschuss für Kultur und Tourismus detailliert vorzulegen.

Für zukünftige Planungen ist unter dem Gesichtspunkt der zwingend notwendigen Haushaltskonsolidierung darauf zu achten, dass das Projekt "zukünftige Stadtmarke" kostentechnisch höchstsparsam angegangen wird und zugleich den rechtlichen Anforderungen gerecht wird.

Bei der Weiterentwicklung des zuletzt präsentierten Entwurfs einer neuen Stadtmarke sollten die konstruktiven Anmerkungen aus der öffentlichen Debatte zur Identifikation mit der Stadt aufgegriffen werden.“

### **Beschluss (Änderungsantrag):**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Planungen und neue finanzielle Verpflichtungen für eine neue Stadtmarke und für die 900-Jahr-Feier 2027 dem Ausschuss für Kultur und Tourismus detailliert vorzulegen.

Für zukünftige Planungen ist unter dem Gesichtspunkt der zwingend notwendigen Haushaltskonsolidierung darauf zu achten, dass das Projekt "zukünftige Stadtmarke" kostentechnisch höchstsparsam angegangen wird und zugleich den rechtlichen Anforderungen gerecht wird.

Bei der Weiterentwicklung des zuletzt präsentierten Entwurfs einer neuen Stadtmarke sollten die konstruktiven Anmerkungen aus der öffentlichen Debatte zur Identifikation mit der Stadt aufgegriffen werden.

**Abstimmungsergebnis (Änderungsantrag):**

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

27.3 .	Städtische Beteiligungen: Quartalsberichte I. Quartal 2024 städtische Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0101/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.4 .	Sachstandsbericht Digitalisierung
--------	-----------------------------------

Frau Lund stellt als Leiterin der Abteilung Digitalisierung des Sachstandsbericht Digitalisierung mittels einer Präsentation vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem bei TOP 27.4 hinterlegt.

Frau Lund erläutert die bereits vorhandenen Onlinedienste für die Bürger/-innen und beantwortet die Fragen des Hauptausschusses.

27.5 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0103/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.6 .	Personalbericht 2023 Vorlage: 0089/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.7 .	Jahresabschlüsse der Sondervermögen Kameradschaftskassen Vorlage: 0107/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.8 .	Integrationsmonitoring 2023 Vorlage: 0108/2023/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.9 .	Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0104/2023/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27.10 .	Sonstige Mitteilungen
---------	-----------------------

Keine Mitteilungen.

34 .	Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	--

Ratsherr Rüstemeier informiert gemäß § 35 Abs. 3 GO über die soeben unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse, bei der der Hauptausschuss endgültig entscheidende Stelle war:

Unter TOP 29 wurde der Übertragung der Leitung des städtischen Fachdienstes Familien- und Jugendhilfe an die von der Verwaltung vorgeschlagene Person zum nächstmöglichen Zeitpunkt zugestimmt.

Weitere Tagesordnungspunkte, bei denen der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit als endgültig entscheidende Stelle Beschlüsse zu fassen hatte, lagen nicht vor.

gez. Arne Rüstemeier  
(Ausschussvorsitzender)

gez. Dana Blank  
(Protokollführung)